

Einleitung der Diskussion

Guten Tag zusammen und herzlich willkommen zu unserer heutigen Parlamentsdiskussion! Heute geht es um ein spannendes Thema, das uns alle betrifft: unseren Schulwald!



Wir wollen gemeinsam herausfinden:

Wie können wir den Wald für uns gut nutzen – und ihn trotzdem schützen, damit er auch in Zukunft noch da ist?

Damit das gut klappt, haben sich drei Gruppen vorbereitet. Jede Gruppe hat eine eigene Sicht auf den Wald. Ihr werdet sie gleich noch besser kennenlernen.

Hier sind unsere Gruppen:

Die Naturschützerin Sahra, Sägewerksmitarbeiter Thomas und die Nachbarskinder Aisha & Liam

Damit wir gut miteinander diskutieren können, gibt es vier Gesprächsregeln. Bitte haltet euch alle daran:

Wir hören einander zu und lassen uns ausreden. 👂

Wir sind freundlich zueinander. 😊

Es ist okay, wenn jemand eine andere Meinung hat. 🧑 🧑 ♀ 🧑

Eine Diskussion ist kein Streit – wir überlegen gemeinsam. 💡

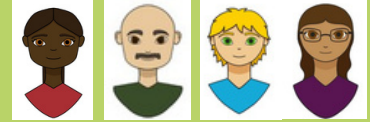
Jetzt darf sich jede Gruppe einmal vorstellen, bevor wir in die Diskussion starten.

Denkt daran: Ihr seid heute nicht einfach nur ihr selbst. Ihr vertretet eine Person und argumentiert aus ihrer Sicht.

Also: Bühne frei für die ersten Redebeiträge! Wir starten mit der Naturschützerin Sahra. Danach geht es mit dem Sägewerksmitarbeiter Thomas und schließlich mit den Nachbarskindern Aisha und Liam weiter.

Moderationshilfen während der Diskussion

Bezüge zwischen den Perspektiven herstellen/ zum Perspektivwechsel anregen:



- Was denkt ihr als Rolle [xy] über das, was gerade gesagt wurde?
- Wer sieht das ähnlich – und warum?
- Wer sieht das ganz anders – und warum?
- Wer möchte diesem Argument widersprechen – und mit welcher Begründung?
- Stimmt jemand diesem Standpunkt zu – oder seht ihr das kritisch?
- Wie würdet ihr das sehen, wenn ihr zur anderen Gruppe gehören würdet?
- Was wäre die größte Sorge eurer Rolle – und was wünscht ihr euch am meisten?
- Ist das, was ihr wollt, auch wirklich gut für einen nachhaltigen Wald – oder eher für euch selbst?
- Wo glaubt ihr, dass es Kompromisse geben könnte – und wo gar nicht?
- Welche Rolle hat es in dieser Situation am schwersten – und warum?
- Gibt es ein „richtig“ oder „falsch“ im Umgang mit dem Wald – oder kommt es auf den Blickwinkel an?
- Wenn ihr alle gemeinsam entscheiden müsstet: Welche Lösung wäre für euch gerecht?
- Welche Verantwortung habt ihr (bzw. eure Rolle) gegenüber den anderen Gruppen – und gegenüber dem Wald selbst?

Zum Nachdenken und Vertiefen anregen:



- Warum ist euch dieser Punkt wichtig?
- Welche Folgen hätte das für den Wald – oder für uns Menschen?
- Was wäre, wenn wir das wirklich so umsetzen würden?
- Wer würde davon profitieren – und wer vielleicht Nachteile haben?
- Wie könnte sich das langfristig auf den Wald und seine Bewohner auswirken?
- Welche Idee bringt uns beim Thema nachhaltige Waldgestaltung weiter?

Abschlusssatz der Podiumsdiskussion und Überleitung zur nächsten Phase “Entwickeln”



Ihr habt super herausgearbeitet, vor welchen Herausforderungen unsere Wälder stehen. Außerdem haben wir gesehen, dass Menschen den Wald auf ganz unterschiedliche Weise nutzen wollen – und das macht eine gemeinsame Gestaltung manchmal schwierig.